



Der ehemalige Propst der Stifts- und Propsteikirche St. Mariä Himmelfahrtkirche in Kleve, Viktor Roeloffs (1928–2017), gründete am 6. November 1973 den „Freundeskreis-Karl-Leisner“. Ziel war es, das Interesse der Menschen an Karl Leisner zu bündeln und für ein zukünftiges Karl-Leisner-Archiv Dokumente des und über den Verstorbenen systematisch zu sammeln und aufzuarbeiten und Erinnerungen aufzuschreiben.

Der Freundeskreis-Karl-Leisner wurde ein Jahr später mit dem Zusatz „Gemeinschaft zur Pflege des Erbes Klever Märtyrer“ erweitert. Am 13. Juli 1974 fand in der Nordkapelle der Stifts- und Propsteikirche St. Mariä Himmelfahrt die Einweihung der neu gestalteten „Gedächtnisstätte Klever Märtyrer“ statt. Propst Johannes Mecking ließ die Gedächtnisstätte im Jahre 2013 renovieren. Ein Taufstein aus der Nachkriegszeit und drei Mahnmale erinnern an:

- die verfolgten und verstorbenen Juden in Kleve
- Karl Leisner, ein ehemaliger Grabstein des Seligen, gestaltet von dem Bildhauer Josef Kleinschmidt (1890–1983), der in Anlehnung an sein Primizbild die gefesselten Hände zeigt, den Kelch erheben.
- an die Verstorbenen des Zweiten Weltkriegs und die Opfer der Nazi-Diktatur in Kleve mit einer Steinplatte. Diese trägt die Aufschrift:

*„Stadt Kleve 1939-1945 – Gefallene 879 und Ziviltote 647*

*Propst Jakob Küppers, gestorben am 7. Oktober 1944*

*Wilhelm Frede, gestorben am 13. März 1942 im KZ Sachsenhausen*

*Johannes Maria Verwayen, gestorben am 21. März 1945 im KZ Bergen-Belsen*

Design, Katharina Dömer/Archiv IKLK

Aus dem Freundeskreis entstand der „Internationale Karl-Leisner-Kreis e.V.“, abgekürzt IKLK; er wurde am 3. Oktober 1975 in Kleve gegründet. Sein Anliegen ist es, die Erinnerung und das Gedenken an den Seligen Karl Leisner zu pflegen, sein Leben als Glaubenszeuge bekannt zu machen, Stätten der Erinnerung an ihn einzurichten und auf christlicher Grundlage – im Sinne von Karl Leisner – dem Dialog zur Völkerverständigung und dem Willen zum Frieden in Europa zu dienen.

Das ehrenamtliche Engagement der vielen Beteiligten in den fünfzig Jahren unterstützte u.a. den Seligsprechungsprozess.

Die folgenden Beispiele stehen stellvertretend für die vielen Projekte in den vergangenen fünfzig Jahren; sie sind nicht vollständig.

- fünfte Station des Kreuzwegs im Paulus-Dom in Münster vom Bildhauer Bert Gerresheim aus Düsseldorf (1995/96)
- die Karl-Leisner-Gedenkstätte in Krailling/München mit der Büste von Alexander Henselmann (1997)
- das Versöhnungsportal an der Marienbasilika in Kevelaer, gestaltet von Bert Gerresheim (1998)
- die Karl-Leisner-Büste in Rees, gestaltet von dem Bildhauer Jürgen Ebert aus Bocholt (2005)
- das Karl-Leisner-Erinnerungsmal in Kleve, gestaltet von Bert Gerresheim (2014)
- das Karl-Leisner-Pult, vor seinem Geburtshaus in Rees, früher Bahnhofstraße, heute Florastraße 11, gestaltet von Jürgen Ebert (2014)
- die große Karl-Leisner-Plakette in den Karl-Leisner-Kliniken des St. Antoninus Krankenhauses in Kleve (2015) sowie in den Kathedralen von Clermont-Ferrand und in der Wallfahrtskirche Brielle in der Diözese Rotterdam (NL), gestaltet von Bildhauer Dieter von Lewetzow, Nütterden bei Kleve (2015)
- die Karl-Leisner Info-Tafel in Groesbeek/NL, Ecke Knapheideweg/de Ruijterstraat, gelegen am Zeltlager, das Karl Leisner dort vom 14. bis 25. August 1934 für Klever Jungen organisiert hat (2017)
- der Klinker an der Friedensmauer des Titus-Brandsma-Memorials in Nimwegen (NL) mit dem Karl Leisner-Zitat "Segne, auch Höchster, meine Feinde" (2023)
- die Umbenennung des Oratoriums der kirchlichen Pilgerherberge Hospital de Orbigo in der spanischen Provinz Leon auf dem Jakobsweg in Spanien auf den Namen Karl-Leisner-Pilgerherberge (2001)
- der Film von Max Kronawitter „Karl Leisner – Christ aus Leidenschaft“ (2015)
- die Karl-Leisner-Silber-Gedenkmünze (2015)
- die Karl-Leisner-Sonderbriefmarke (2015)
- die Reliquie in der Kirche San Bortolomeo d’Isola in Rom (2017)
- die Reliquie im Stift Heiligenkreuz im Studentenheim Janos Brenner-Haus (2024)
- die Reliquie in der Karl-Leisner-Klinikkapelle in Münster auf dem Tita-Cory-Campus (2022)
- die jährlichen Festgottesdienste im Xantener St. Viktor Dom mit Bischöfen aus dem In- und Ausland
- zahlreiche Karl-Leisner-Bücher, Biographien, z.B. die Lebens-Chronik, der Comic in verschiedenen Sprachen, die Novene, der Leporello in acht Sprachen (2009), die Gedenkschrift mit Textbeiträgen in deutscher, französischer und niederländischer Sprache (2025),
- das Karl-Leisner-Lied komponiert von Gregor Linßen, Neuß (2021) und von Christian Franken, Kevelaer (2024)
- das Karl Leisner-Lied komponiert von Gregor Linßen, Neuß (2021) und von Christian Franken, Kevelaer (2024)
- Sprühaktionen mit dem Streetartkünstler Mika Springwald (2021) in Xanten und Münster-Hiltrup (2022)
- zahlreiche Karl-Leisner-Straßen in verschiedenen Städten Deutschlands
- die Vitrine mit dem Messgewand, dem Reisepass, den Tagebüchern, dem Kelch von Karl Leisner im Stiftsmuseum Xanten, Dokumente aus dem Nachlass von Karl Leisner und seiner Familie

- die Karl-Leisner-Wanderausstellung des IKLK (2015)
- die Karl-Leisner-Bänke vor dem Elternhaus der Familie Leisner in Kleve, Flandrische Straße 11(2014)
- Die zahlreichen zum Thema Karl Leisner Facharbeiten in der Oberstufe des Gymnasiums oder für den Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten
- die unzähligen Gedenkgottesdienste
- die zahlreichen Gebetsgemeinschaften

Am 25. April 2007 wurde das Heiligsprechungsverfahren für den Seligen Karl Leisner in der Diözese Münster eröffnet.

Seit 1975 haben folgende Personen sich im Präsidium des Internationalen Karl-Leisner-Kreis e.V. für das Erbe des Seligen eingesetzt:

#### **Vorsitzende des IKLK e.V.**

|             |                                                             |               |
|-------------|-------------------------------------------------------------|---------------|
| 1975 – 1987 | Pfarrer Heinrich Kleinen, 1. Vorsitzender des IKLK e.V.     | (+10.02.2004) |
|             | Gerhardus Paanakker, 2. Vorsitzender                        | (+16.04.2003) |
| 1986 – 2003 | Klaus Riße (OStD), 2. Vorsitzender                          | (+11.01.2024) |
| 1987 – 1992 | Pfarrer Wilhelm Walterfang, 1. Vorsitzender/2. Vorsitzender | (+20.12.1992) |

#### **Präsidenten des IKLK e.V.**

|              |                                                    |               |
|--------------|----------------------------------------------------|---------------|
| 1993 – 2009  | Pfarrer Hans-Karl Seeger, 1. Präsident des IKLK    | (+22.02.2024) |
| 1986 – 2003  | Klaus Riße, OStD, 2. Vorsitzender                  | (+11.01.2024) |
| 2003 – 2009  | Dr. Georg Kaster, Vizepräsident                    |               |
| 2009 – 2015  | Pfarrer Benedikt Elshoff, 2. Präsident des IKLK    |               |
| Seit 12.2015 | Kreisdechant Propst Johannes Mecking, 3. Präsident |               |
| Seit 12.2009 | Monika Kaiser-Haas, Vizepräsidentin                |               |

#### **Sekretäre des IKLK e.V.**

|             |                          |               |
|-------------|--------------------------|---------------|
| 1986 – 1993 | Wilhelm Haas, Rektor     | (+27.12.1993) |
| 1993 – 2004 | Elisabeth Haas           | (+17.08.2014) |
| 2004 – 2009 | Monika Peusen            |               |
| 2009 – 2018 | Stephan Rintelen, Diakon |               |
| 2018 – 2025 | Udo Erbe                 |               |

#### **Schatzmeister des IKLK e.V.**

|             |                  |               |
|-------------|------------------|---------------|
| 1975 – 1989 | Ursula Peetz     | (+01.10.2002) |
| – 2009      | Hans Karl Seeger | (+22.02.2024) |
| 2004 – 2013 | Ferdinand Peusen | (+19.04.2018) |
| 2009 – 2015 | Renate Heming    |               |
| Seit 2015   | Frank Maruhn     |               |

#### **Pressesprecher des IKLK e.V.**

Werner Stalder  
Tim Kempen  
Christian Breuer  
Werner Stalder

Design, Katharina Dömer/ Archiv IKLK



### **Geborene Mitglieder des IKLK e.V. sind die Herren Pröpste aus Kleve und Xanten**

Aktuell: Propst Johannes Mecking, Kleve

Propst Stefan Notz, Xanten

Allen langjährig Beteiligten, den Unterstützern, Betern und Spendern des IKLK im In- und Ausland (z.B. in England, Frankreich, Italien, Namibia, Niederlande, Polen, Spanien, USA) danken wir herzlich für ihr großes Engagement.

Möge das Erbe des Seligen Karl Leisner weiterwachsen und seine Leidenschaft für Gott und Jesus Christus, sein Mut und sein Engagement uns in unsicheren politischen Zeiten beflügeln. Seine Menschlichkeit, seine Liebe und Hoffnung können für uns wie ein Licht leuchten, um Frieden und Verständigung zu fördern.

Monika Kaiser-Haas, am 3. Oktober 2025